

Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva

Schlussbericht

Lumnezia: Uors/Surcasti 2024-2025

Das Projekt in Kürze

Zusammenfassung

Innerhalb eines halben Jahrhunderts haben sich im 20. Jahrhundert die Lebens- und Wirtschaftsweisen im Alpenraum markant gewandelt. Das während langer Zeit gültige traditionelle Wissen hat an Bedeutung verloren, Werte wurden umgeschichtet, neue Möglichkeiten und Herausforderungen haben sich eröffnet. Ziel des Projektes ist es, in Vergessenheit geratenes **Wissen zu vermitteln** und damit zu einer Diskussion über seinen Wert in der heutigen und künftigen Zeit anzuregen.

Das Projekt «Blicke in Raum und Zeit» will das historische Wissen und damit Kulturgut aus der Surselva zu Handwerk, Bewirtschaftung, Kultur, Natur und zum gesellschaftlichen Leben für heutige und kommende Generationen dokumentieren und mit dem **Webportal** sowie sogenannten **Blickpunkten** in Form von **Ereignisstationen** in der Kulturlandschaft einer interessierten Öffentlichkeit vermitteln und sowohl für die **Einwohnerschaft** und den **Tourismus in Wert setzen**.

Das Projekt «Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva» ist in **Sumvitg** erfolgreich lanciert worden und bildet seit fünf Jahren ein attraktives Angebot. Nun konnte das Projekt auch in **Uors/Surcasti** in der Val Lumnezia vollumfänglich umgesetzt werden. Weitere Interviews wurden in einer früheren Projektphase in Vrin und Vals durchgeführt, diese sind ebenfalls auf dem Webportal **bergblicke.info** aufgeladen und einsehbar.

Wie in Sumvitg bereits realisiert, sind nun auch in **Uors/Surcasti** geeignete und auf der Website aufbereitete Themeninhalte mittels der Ereignisstationen direkt in der Kulturlandschaft der **Val Lumnezia** verankert. Als Grundlage wurden weitere zwei Interviews durchgeführt. Mit geeigneten Marketingmassnahmen, inklusive Werbematerial sowie einer Eröffnungsveranstaltung wird das Projekt propagiert.

Vorprojekt

Das **Projektkonzept** und der Realisierungsplan sowie Budget und Finanzierungsplan ist durch Reto Solèr mit Unterstützung von Hubert Gross erarbeitet worden.

Der Aufbau und die Etablierung der **Trägerschaft** wurde durch Reto Solèr organisiert und grösstenteils koordiniert:

Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva

- Lumnezia Turissem: Lydia Casanova:
Erfolgte Fachbegleitung und Unterstützung bei der Planung und Vermarktung.
- Fundaziun Cultura Lumnezia: Martin Cabalzar: Durchführung der Interviews und Übersetzungen. Weitere Übersetzungen durch Simon Derungs und die Lia Rumantscha.
- Gemeinde Lumnezia: Daniel Blumenthal (Kultur),
Stationen: Gabriel Sgier (Technischer Dienst) und Ursin Bundi
- Kultarchiv Lumnezia: Simon Derungs
Fachbegleitung inhaltlich und mit Interviewpartner sowie Arbeiten vor Ort
- Verein «Natur und Kultur Surselva»: Projektleitung «Blicke in Raum und Zeit»:
Reto Solèr, solerworks.ch und Hubert Gross, surselvaplus.ch
- Web-Managerin: Anne Göhring, LandLab

Herzlichen Dank an alle für die professionelle Arbeit!

Erfreulicherweise konnte der grosse Teil der erforderlichen Mittel durch Reto Solèr über diese **Geldgeber** generiert werden. Herzlichen Dank allen dafür!

- Kulturförderung Kanton Graubünden / SWISSLOS
- Vischraunca Lumnezia
- Linsi Foundation
- Ernst Göhner Stiftung
- Stiftung Dr. M.O. Winterhalter
- Stiftung Stavros S. Niarchos
- Boner Stiftung für Kunst und Kultur
- Tino Walz-Stiftung

Themeninhalte

Gleich wie beim Pilot in Sumvitg richten sich die Inhalte wie folgt aus:

- Gesellschaft
- Berglandwirtschaft
- Gewerbe
- Früher/Heute
- Gemeinde
- Religion
- Kultur
- Mobilität

Eine noch differenziertere Gliederung richtet sich nach den bestehenden «Schlagworten» auf www.bergblicke.info und wurde auf der Website so aufbereitet, basierend auf dem Pilotprojekt in Sumvitg.

Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva



Abb. 1: Pur cul pon fein, 1950, Surcasti
(Bildquelle: Archiv cultural Lumnezia)



Abb. 2: Scola da Surcasti 1932-33
(Bildquelle: Archiv cultural Lumnezia)

Die **Audioaufnahmen** mit den beiden Interviewpartnern **Maria Solèr-Derungs** und **Simon Derungs** wurde durch Martin Cabalzar nach dem gleichen Interview-Leitfaden wie in Sumvitg durchgeführt. Die Textabschrift (Transkription) inklusive der Aufbereitung erfolgte ebenso durch Martin Cabalzar, wie auch die Übersetzungen in deutscher Sprache.

Die **Textinhalte zu den Stationen** sind durch Reto Solèr mit Unterstützung von Simon Derungs erarbeitet worden. Diese setzen sich aus zum Standort passenden Inhalten zusammen, ergänzt mit dazu relevanten Interviewauszügen in rätoromanischer und deutscher Sprache. Die Bilder sind durch das Archiv cultural Lumnezia (Simon Derungs) zur Verfügung gestellt worden.

Hubert Gross seinerseits hat alle Textinhalte und Bilder in das **Layout** überführt und in der Folge diese für die Tafeln/Stationen aufbereitet. Parallel wurden die Inhalte für das **Webportal** durch Anne Göhring aufbereitet und eingepflegt (siehe Kapitel Webportal).

Stationen und Routenführung

Die **Routenwahl** zu den Stationen wurde basierend auf einer Begehung gemeinsam durch Simon Derungs, Gabriel Sgier sowie Hubert Gross und Reto Solèr so konzipiert, dass jeweils ein direkter Bezug zum jeweiligen Thema bei der entsprechenden Station besteht. Mittels dem QR-Code auf jeder Station können ergänzende Informationen sowie weiterführende Geschichten der Zeitzeugen direkt über das Smartphone oder Tablet abgerufen werden.

Der **Ereignisweg** umfasst folgende Elemente: **Sechs Stationen** (davon eine mit zwei „Häuschen“): bei der Station 6 ein „Häuschen“ mit drei Informations-Schubladen, bei der Station 3 zwei, ansonsten ein „Häuschen“ (mit Themen auf der Vorder- und Rückseite). Insgesamt sind **15 „Tafeln“** (12 + 3) mit unterschiedlichen Themeninhalten bespielt. Bei allen „Häuschen“ ist ein Zusatztäfelchen zum Routenverlauf montiert.

Allesamt sind die „Häuschen“ im traditionellen (Strick)bau-Stil der **regionalen Baukultur** hergestellt, durch die Scrineria Runs in Camuns. Zum Schluss wurden die Tafeln/Stationen durch Ursin Bundi von der Gemeinde Lumnezia an den Standorten installiert, mit Unterstützung von Simon Derungs und Hubert Gross bei der genauen Platzierung.

Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva



Abb. 3 und 4: Stationen 4 und 6: Mit einem Blick in und aus dem Haus werden die Geschichten-erzählenden und ihre Anekdoten aus der damaligen Lebensrealität lebendig und authentisch. (Bildquellen: Hubert Gross)

Webportal: bergblicke.info

Das Webportal bildet den zentralen **Wissensspeicher** zum über die **Interviews** gesammelten Informationsmaterial sowie **weiteren Inhalten**, wie auch zu den Örtlichkeiten. Dieser Wissensschatz über den Alltag in der Surselva in der Mitte des letzten Jahrhunderts ist weiter mit **historischen Bildern** dokumentiert und mittels Themenfeldern und Schlagworten einfach zugänglich. Ergänzend kommen folgende Informationen dazu: in einem Glossar zu Begriffen, die heute nicht mehr bekannt sind, sowie in weiteren Rubriken zum Projekt, zu den Partnern und Wissenswertem. Die Inhalte sind auch für **portable Geräte**, wie Smartphone oder Tablets aufbereitet.

Abb. 5 und 6: Auszüge aus dem Webportal www.bergblicke.info (Screenshots)

Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva

Marketing

Die **Werbe-Flyer und die Plakate** wurden durch die Projektleitung erarbeitet, die Inhalte durch Reto Solèr, das Layout durch Hubert Gross. In laufender Absprache von Reto Solèr mit Lydia Casanova von der Infostelle Lumnezia der Surselva Tourismus AG, mit Unterstützung durch Hubert Gross, wurden Schritt für Schritt die einzelnen Marketing-Massnahmen in die Wege geleitet. Dafür stand ein **Marketing-Massnahmenplan**, erarbeitet durch Reto Solèr zur Verfügung.

Die Surselva Tourismus AG ihrerseits hat mit Unterstützung von Reto Solèr die Medieninformation bereit gestellt, die auch auf der Website aufgeschaltet ist. Am 19. September fand vor der Eröffnungsveranstaltung, um 16:30 eine Medieninformation statt. Parallel erschien auch ein Artikel in der **Gemeindepublikation**. Erfreulicherweise findet das Projekt mit Sumvitg und Uors/Surcasti einen «Monatsplatz» im **Calender Romontsch** 2026.

Produzierte Kommunikationsprodukte

- Flyer mit Kartenausschnitt zum Ereignisweg mit den Stationen und den beiden Interviewpartnern;
- Aufbereitung und Aufschaltung aller Inhalte auf dem Webportal;
- Plakat als Werbeinstrument und zur Signalisierung.

Kommunikationskanäle

- Information vor Ort: Ereignisstationen mit Informationstafeln, Täfelchen zum Routenverlauf zur jeweils nächsten Station, punktuell auch mit Plakat.
- Medien (lokal und regional, Tourismus, etc.)
- Der Ereignisweg Blicke wird in das Tourenportal aufgenommen und auf der Internetseite der Surselva Tourismus AG mit den weiteren Themenwegen verlinkt (analog zum Pilot Sumvitg). Einbindung in Plattformen, wie Outdoor Active, etc.
- Social Media wie Facebook oder Instagram, Co-Posting mit diversen Partnern durch die Surselva Tourismus AG.
- Gemeinde Lumnezia: <https://www.crossiety.ch/lumnezia-fuehrt-einwohner-app-digitaler-dorfplatz-von-crossiety-ein/>
- Auflage der Flyer in der Region bei projektrelevanten Stellen: Gastronomie und Hotellerie sowie Parahotellerie, Casa d'Angel in Lumbrein, Museum Regiunal in Ilanz, Visit Vals, Surselva Tourismus AG: Infostelle Vella, Brigels, Obersaxen, Gemeinde Lumnezia, usw.

Eröffnungsveranstaltung Uors/Surcasti, 19.9.2025

Die Eröffnung fand am Freitag, **19. September, 17:30 Uhr in Uors/Surcasti** statt.

Das Programm wurde vorab intern besprochen und gemeinsam durch Simon Derungs, Hubert Gross und Reto Solèr durchgeführt, wie folgt: Begrüssung, Kurzpräsentation zum Projekt, Begehung der Stationen 5 und 6 mit Einführung zu den Themeninhalten. Der reichhaltige Apéro mit lokalen Produkten wurde von der Infostelle Lumnezia der Surselva Tourismus AG übernommen.

Rund **50 Personen** fanden sich ein und zeigten sich interessiert am Projekt. Eingeladen waren alle Haushalte von Uors/Surcasti, Projektpartner und Geldgeber sowie weitere ausgewählte Akteure, wie Verein Zweitwohnungsbesitzende oder «Ir novas vias». Eine Meldung zum Anlass wurde auch im Gemeindeblatt publiziert.

Blicke in Raum und Zeit – Eine kulturhistorische Zeitreise in die Surselva

Vorab fand um 16:30 Uhr eine **Medieninformation** statt. Die «La Quotidiana» hat einen kleineren Bericht am 17.9.2025 und einen grossen am 22.9.2025 publiziert, die Südostschweiz ihrerseits per Ende September 2025.

Glindesi, il 22 da settembre 2025

6



Las casas da stric el vigt da Surcasti sco magasin d'informazions da pli basi han furni l'idea per construir fits punts da vesta dalla senda tematica (sura). L'avertura ed emprema guida dallas «egliadas en spazi e temps» han attragat sonda vanguard circa 40 personnes.

FOTOS DANIELA DERUNGS

Senda tematica per rinforzar l'identitat

Uors e Surcasti en Lumnezia ha dapi il davos venderdis sera ina nova senda tematica cun sis punts da vesta che raquentan da tradizioni e schabergs dil davos tschentanner. La senda ci vegnida realisada el luug digl archivar cultural Simon Derungs cun sostegn della vischnauna Lumnezia e da Surselva Turissem.

MARTIN GABRIEL/FMR

«Enteifer paucs decennis dil 20avel tschentanner ein la moda da vive e economia elles muntnegnas semidadas marcantamein», scrivan ils iniziants Reto Solèr, Simon Derungs e Hubert Gross. «Cela es un projecto que es una senda tematica ad Uors/Surcasti. Sto menader cultural ad archivar ella vallada ha Simon Derungs realisau las tablas tematicas el luug. Ils sis «punts da vesta» ein stazinali en loghens publics ad Uors e Surcasti leu mu ch'ci dat in connexiun coi sentier. Cada station ha un luug da perderego del temps, madeira, ed il portar d'internet survega inn erewata dil temps da pli basi. Ferton che las sis stazioni dattan pliadi e fati cuoiu texti, san las reguentanches extendidas dasas perderegas dil temps vegnar suundadas en versions d'audio via internet. La pagina d'internet corrispondenta san ins activar minsegmal el luug cun in code QR.

Cudisch sco basa

Igl iniziants dalla senda tematica Reto Solèr che s'occupescha professionalmein cun projekte da reserche pli estensiva e minuziosa ha già realisau in Uors/Surcasti senda tematica - «Laving». El di che la basa per realiar ses seconds punts da vesta ad Uors e Surcasti seig staus il cudsich «1000 Blicke» cun portrets d'affons ch'il fotograf svizzer Emil Brunner hagi realisau ils onzes denter 1940 entochens 1950 en Lumnezia. «Enteifer paucs decennis et la veta



Realisatur ed iniziants dalla senda (da sin.): Simon Derungs, Reto Solèr e Hubert Gross.

«Per biaras e biars dalla generaziun giuvna indigena vegnan biaras historias ad esser nunenconuschentas.»

Simon Derungs, menader
digl archivar cultural Lumnezia

Abb. : La Quotidiana, 22.9.2025

Für den Schlussbericht, 30.9. 2025. Reto Solèr, mit Durchsicht von Hubert Gross/Simon Derungs.

Anhang: Route und Standorte des Ereignisweges - Inhalte der Stationen -Flyer und Plakate.
Wird gerne auf Nachfrage hin geliefert.

Verein «Natur und Kultur Surselva», Postadresse: c/o Reto Solèr, Postfach 1212, 8031 Zürich

Kontakt: Reto Solèr: 079 628 16 03, reto.soler@solerworks.ch